

Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Jürgen Kretz (KV Odenwald-Kraichgau)

Änderungsantrag zu K16

Von Zeile 66 bis 68:

Handelspolitik, die die Globalisierung gerecht gestaltet, die in ihren Handelsabkommen verbindlich soziale ~~und~~, ökologische und menschenrechtliche Standards und das Vorsorgeprinzip festschreibt, die kommunale Daseinsvorsorge ausreichend schützt,

Von Zeile 70 bis 72:

parlamentarische Mitentscheidung bei der sogenannten regulatorischen Kooperation garantiert. ~~Einseitige Sonderklagerechte~~ Sonderrechte und Sonderjustiz für Investoren lehnen wir ab. Handelsabkommen dürfen es Staaten und der EU nicht erschweren, eigene höhere Standards in Bezug auf Klima-, Umwelt-, und Verbraucher*innenschutz festzulegen. Das sind unsere Maßstäbe für die Zustimmung zu Handelsabkommen. Deshalb lehnen wir CETA

Begründung

Der Änderungsantrag erweitert die Formulierung in Orientierung an der entsprechenden Passage des neu beschlossenen Grundsatzprogramms auf Bundesebene.

Unterstützer*innen

Annette Reif (KV Tuttlingen); Sebastian Lederer (KV Konstanz); Hannah Weiser (KV Odenwald-Kraichgau); Uwe Kleinert (KV Odenwald-Kraichgau); Gabriela Lachenauer (KV Odenwald-Kraichgau); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Angela Brück (KV Ludwigsburg); Norbert Knopf (KV Kurpfalz-Hardt); Thomas Gomminger (KV Odenwald-Kraichgau)